

# TravelMate 540 serie

Benutzerhandbuch

Copyright © 2003 Acer Incorporated.  
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für TravelMate 540 serie  
Erste Ausgabe: Juli 2003

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an Acer Incorporated wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Notebook-Computer der TravelMate 540 Serie

Modellnummer : \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Gekauft bei: \_\_\_\_\_

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

# Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, daß Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für den Notebook-Computer der TravelMate-Serie entschieden haben. Wir hoffen, daß Sie mit Ihrem TravelMate genauso zufrieden sein werden, wie wir bei seiner Herstellung Freude daran hatten.

## Ihre Anweisungen

Um Ihnen bei der Verwendung Ihres TravelMate zu helfen, entwickelten wir ein Set mit Anweisungen:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **So wird's gemacht...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Dieses **Benutzerhandbuch** führt Sie in die mannigfaltigen Methoden ein, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, produktiver zu sein. Dieses Benutzerhandbuch enthält klare und präzise Informationen über den Computer, lesen Sie es also sorgfältig durch.

Das Benutzerhandbuch steht auch im PDF-Format (Portable Document Format) zur Verfügung. Dies ist praktisch, wenn Sie eine Kopie ausdrucken müssen. Folgen Sie dabei diesen Schritten:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, AcerSystem**.
- 2 Klicken Sie auf **AcerSystem User's Guide**.

**Hinweis:** Zum Betrachten der Datei muß Adobe Acrobat Reader installiert sein. Hinweise über die Arbeit mit Adobe Acrobat Reader finden Sie im Menü **Hilfe**.

Weitere Auskunft über unsere Produkte, Dienstleitungen und Support-Informationen erhalten Sie bei einem Besuch unserer Webseite ([global.acer.com](http://global.acer.com)).

# Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

## Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie zum Einschalten Ihres Rechners einfach auf die Ein/Aus-Taste oben links auf Ihrem TravelMate. Auf Seite 3 ist angegeben, wo sich der Ein/Aus-Taste.

Sie können den Computer auf verschiedene Weise ausschalten.

- Mit dem Befehl **Herunterfahren...** von Windows  
Unter Windows 2000: Klicken Sie auf **Start, Beenden...**, und wählen Sie **Herunterfahren**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.  
 - oder -  
Unter Windows XP: Klicken Sie auf **Start, Computer ausschalten**; klicken Sie dann auf **Ausschalten**.
- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste



**Hinweis:** Mit die Ein/Aus-Taster können Sie auch Energiesparfunktionen auslösen. Weitere Informationen enthält die Windows-Hilfe.

- Mit benutzerdefinierten Funktionen zum Energiesparen  
 Sie können den Computer auch durch Schließen der Display-Abdeckung oder durch Drücken des Sleep-Hotkeys (**Fn-F4**) herunterfahren.



**Hinweis:** Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

## Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie den Computer und das Laufwerk auch nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer nicht Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 50°C (122°F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen elektrischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie zur Vermeidung von Beschädigungen niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

## Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

## Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

## Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- Ziehen Sie das Netzteil ab.
- Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms ein Reinigungsmittel für LCD-Bildschirme.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Innere des Produkts gelangt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte "Fehlerbehebung meines Computers" auf Seite 51.

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Das Wichtigste zuerst  | iii |
| Ihre Anweisungen   | iii |
| Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer | iv  |
| <br>   |     |
| 1 Einführung in Ihren TravelMate                                   | 1   |
| Eine TravelMate-Tour   | 3   |
| Vorderseite  | 3   |
| Linke Seite  | 5   |
| Rechte Seite   | 6   |
| Rückseite  | 7   |
| Unterseite   | 9   |
| Funktionen   | 10  |
| Statusanzeigen   | 12  |
| Verwenden der Tastatur   | 14  |
| Sondertasten   | 14  |
| Touchpad   | 23  |
| Touchpad-Grundlagen  | 23  |
| Speichergeräte   | 25  |
| Festplattenlaufwerk  | 25  |
| Optisches Laufwerk   | 25  |
| Verwenden von Software   | 26  |
| Audio  | 28  |
| Regeln der Lautstärke  | 28  |
| Energieverwaltung  | 29  |
| Reisen mit Ihrem TravelMate  | 30  |
| Entfernen vom Arbeitsplatz   | 30  |
| Umhertragen  | 30  |
| Mitnehmen des Computers nach Hause                                 | 31  |
| Reisen mit dem Computer  | 33  |
| Auslandsreisen mit dem Computer                                    | 34  |
| Sichern des Computers  | 35  |
| Anschluß für Diebstahlsicherung                                    | 35  |
| Kennwörter   | 35  |
| <br>   |     |
| 2 Anpassen Ihres Computers   | 39  |
| Erweitern mit Optionen   | 41  |
| Anschließbare Optionen   | 41  |
| Anschließen an Acer EasyPort-Replikator                            | 45  |
| Aufrüstooptionen   | 45  |
| Verwenden von System-Dienstprogrammen                              | 48  |
| Notebook-Manager   | 48  |

|  |    |
|--|----|
| Launch Manager                             | 49 |
| BIOS-Dienstprogramm                        | 49 |
| 3 Fehlerbehebung meines Computers          | 51 |
| Typische Fragen                            | 53 |
| Inanspruchnahme von Dienstleistungen       | 57 |
| Internationale Garantie für Reisende (ITW) | 57 |
| Vor einem Anruf                            | 57 |
| Anhang A Technische                        | 59 |
| Anhang B Hinweise                          | 65 |
| Index                                      | 77 |

# 1 Einführung in Ihren TravelMate

Ihr TravelMate vereint Hochleistung,  
Vielfältigkeit, Energiesparfunktionen  
und Multimedia-Funktionen mit einer  
einzigartigen Gestaltung und einem  
ergonomischen Design. Arbeiten Sie mit  
einer unerreichten Produktivität und  
Zuverlässigkeit mit Ihrem neuen starken  
Rechenpartner.

# Eine TravelMate-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer gemäß dem Übersichtsblatt **So wird's gemacht...** eingerichtet haben, stellen wir Ihnen jetzt Ihren neuen TravelMate-Computer vor.

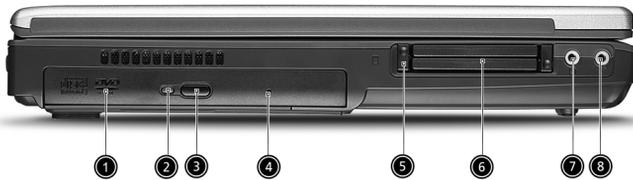
## Vorderseite



| Nr. | Komponente  | Beschreibung  |
|-----|-------------|---|
| 1   | Display     | Auch LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) genannt; dient als Anzeigegerät.  |
| 2   | Starttasten | Tasten zum Starten des Internet-Browsers, des E-Mail-Programms und häufig verwendeter Programme. Details hierzu sind in "Starttasten" auf Seite 21 angegeben. |

| Nr. | Komponente  | Beschreibung  |
|-----|---|---|
| 3   | Ein-/Aus-Taste  | Schaltet den Computer ein.  |
| 4   | Touchpad  | Berührungsempfindliches Zeigegerät, das wie eine Computermaus funktioniert.   |
| 5   | Tasten (links, Mitte und rechts)  | Die linke und die rechte Taste funktioniert wie die linke und rechte Maustaste; die mittlere Taste dient als eine 4-Weg-Bildauffaste.         |
| 6   | Infrarot-Schnittstelle<br> | Dient dem Anschließen von Infrarot-Geräten (z. B. Infrarot-Drucker, IR-fähiger Rechner).  |
| 7   | Diskettenlaufwerk (oder Kartenlesegerät, falls installiert)   | Liest/schreibt Daten vom/auf das Speichermedium.  |
| 8   | Auswurfaste des Diskettenlaufwerks  | Wirft Diskette aus. (Nicht verfügbar, wenn Kartenleser installiert ist.)  |
| 9   | Lautsprecher  | Dient zur Tonausgabe.   |
| 10  | Handauflage   | Entlastet Ihre Hände bei der Arbeit mit dem Computer.   |
| 11  | Tastatur  | Gibt Daten auf Ihrem Computer ein.  |
| 12  | Statusanzeigen  | LEDs (lichtemittierende Dioden), die sich ein- und ausschalten, um den Status des Computers und seiner Funktionen und Komponenten anzuzeigen. |
| 13  | Verschluss  | Verschluss zum Öffnen und Schließen des Laptops.  |

## Linke Seite

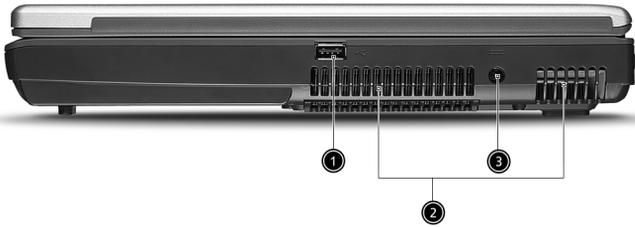


| # | Komponente   | Beschreibung  |
|---|--|---|
| 1 | Optisches Laufwerk   | Enthält ein optisches Laufwerk (CD-ROM, DVD-ROM oder DVD/CD-RW kombiniert).                             |
| 2 | Aktivitätsanzeige des optischen Laufwerks  | Leuchtet, wenn das optische Laufwerk aktiv ist.   |
| 3 | Auswurf-taste  | Wirft den Laufwerkträger aus.   |
| 4 | Notauswurf   | Wirft den Laufwerkträger bei ausgeschaltetem Computer aus. Weitere Details sind auf Seite 55 angegeben. |
| 5 | PC-Karten-Auswurf-taste  | Wirft PC-Karten aus ihrem Einsteckplatz aus.  |
| 6 | PC-Karten-Einsteckplatz<br>               | Nimmt zwei PC-Karten vom Typ II oder eine Karte vom Typ III auf.  |
| 7 | Kopfhörer-/Lautsprecher-/Audioausgang<br> | Anschluß für Audioausgabegeräte (z.B. Kopfhörer, Lautsprecher).   |
| 8 | Mikrofon-/Audioeingang<br>                | Anschluß für Audioeingabegeräte (z. B. Mikrophon, Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).                     |



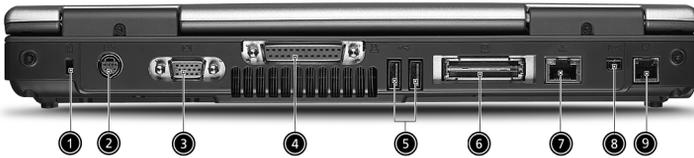
**Hinweis:** Die Aktivitätsanzeige des optischen Laufwerks, die Auswurf-taste und der Notauswurf sind je nach installiertem optischen Laufwerkmodul an einer jeweils anderen Position.

## Rechte Seite



| # | Komponente   | Beschreibung   |
|---|--|--|
| 1 | USB-Anschlüsse<br>            | Anschlüsse für USB-Geräte (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).            |
| 2 | Belüftungsschlitz  | Schützt den Rechner vor Überhitzung, selbst bei längerem Benutzen. |
| 3 | Netzanschluß-<br>buchse<br> | Anschluß für das Netzteil.   |

## Rückseite



| Nr. | Komponente  | Beschreibung  |
|-----|---|---|
| 1   | Vorrichtung für Diebstahlsicherung<br> | Anschluß für eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung.   |
| 2   | S-Videoanschluß<br>                    | Anschluß für einen Fernseher oder ein Anzeigerät mit S-Videoeingang.                                    |
| 3   | Anschluß für externen Monitor<br>      | Anschluß für ein Anzeigerät (z. B. externer Monitor, LCD-Projektor).                                    |
| 4   | Parallele Schnittstelle<br>          | Anschluß für ein paralleles Gerät (z. B. Drucker mit Parallelanschluß).                                 |
| 5   | USB-Anschlüsse<br>                   | Anschlüsse für USB-Geräte (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).   |
| 6   | Erweiterungsschnittstelle<br>        | Dient dem Anschließen von I/O-Schnittstellen-Replikator oder Erweiterungsgeräten (z. B. Acer EasyPort). |

| Nr. | Komponente  | Beschreibung                                    |
|-----|---|---|
| 7   | Netzwerkbuchse<br>         | Anschluß für ein Ethernet 10/100-Base-Netzwerk. |
| 8   | IEEE 1394-<br>Anschluß<br> | Anschluß für IEEE 1394-Geräte.                  |
| 9   | Modemanschluß<br>          | Anschluß für eine Telefonleitung.               |

## Unterseite



| # | Komponente   | Beschreibung  |
|---|--|---|
| 1 | Akkuschacht  | Enthält den Akkusatz des Computers.   |
| 2 | Akkuentriegelung   | Entriegelt den Akku zum Herausnehmen des Akkusatzes.  |
| 3 | Ventilator   | Dient zum Kühlen des Computers.<br><b>Hinweis:</b> Die Öffnung des Ventilators darf nicht abgedeckt oder zugestellt werden. |
| 4 | HDD<br> | Enthält die Festplatte des.   |
| 5 | Abdeckung für Diskettenlaufwerk-/Kartenleser-Kabel   | Zum Zugriff auf die Kabelanschlüsse für ein Diskettenlaufwerk oder einen Kartenleser.                                       |
| 6 | AcerMedia-Schacht  | Nimmt ein AcerMedia-Laufwerkmodul auf.  |
| 7 | Entriegelung für AcerMedia-Schacht   | Entriegelt das AcerMedia-Laufwerk zum Herausnehmen oder Wechseln von Modulen.   |

# Funktionen

Nachfolgend sind nur einige der vielen Funktionen zusammengefaßt:

## Leistung

- Mobile Intel® Pentium® 4-Prozessor mit 512-KB-Cache der Ebene 2 und Unterstützung der neuen Intel SpeedStep®-Technologie
- Standard 256MB DDR-333 SDRAM, aufrüstbar auf bis zu 2 GB mit Dual-soDIMM-Sockets
- Eingebautes CD-ROM-, DVD-ROM-, DVD/CD-RW-Kombi-, DVD-RW- oder DVD-Dual-Laufwerk
- ATA/100-Festplatte mit 30/40/60 GB oder höherer Kapazität
- Lithium-Ionen-Hauptakkusatz
- Energieverwaltungssystem mit ACPI (Advanced Configuration Power Interface) 1.0b unterstützt Energiesparmodi Standby und Hibernation

## Display

- TFT-LCD (Thin-Film-Transistor-Flüssigkristallanzeige) für 32-Bit-High/True-Color-Darstellung und einer Auflösung von bis zu 1024 x 768 (XGA, eXtended Graphics Array) für 14,1-Zoll
- TFT-LCD (Thin-Film-Transistor-Flüssigkristallanzeige) für 32-Bit-High/True-Color-Darstellung und einer Auflösung von bis zu 1400 x 1050 (SXGA+, Super eXtended Graphics Array+) für 15-Zoll
- 3D-Funktionen
- Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Bildschirm und externem Monitor
- S-Video für Bildausgabe auf einem Fernseher oder einem Anzeigegerät, das S-Videoeingabe unterstützt
- Automatische Helligkeitsregelung der LCD-Anzeige, die automatisch die besten Einstellungen für das Display bestimmt und gleichzeitig Strom spart
- Unterstützung von zwei Bildschirmen

## Multimedia

- 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio
- Zwei integrierte Lautsprecher

- Integriertes Mikrofon
- Optisches Laufwerk mit hoher Geschwindigkeit

### Anschlußmöglichkeiten

- Anschluß für Fax-/Datenmodem mit hoher Geschwindigkeit
- Ethernet/Fast Ethernet-Anschluß
- USB-Anschlüsse (Universal Serial Bus)
- IEEE 1394-Anschluß
- Schnelle Infrarot (FIR)-Schnittstelle
- Andock-Schnittstelle für Schnittstellen-Replikator
- Integriertes Inlink-Wireless-LAN-Modul
- Integriertes Bluetooth-Modul

### Design und Ergonomie sind am Benutzer orientiert

- Fünf Starttasten, einschließlich Internet-Browser und E-Mail sowie drei programmierbare Tasten
- 4-Weg-Bildlaufaste
- Abgerundetes, stilvolles Design
- Standardtastatur
- Ergonomisches Touchpad-Zeigegerät

### Erweiterung

- CardBus-Steckplätze zwei PC-Karten vom Typ II oder eine PC-Karte vom Typ III
- Erweiterbarer Arbeitsspeicher

# Statusanzeigen

Der Computer besitzt sieben gut sichtbare Statussymbole unterhalb des Bildschirms.



| Symb  | Funktion   | Beschreibung   |
|---|--|--|
|    | Stromversorgung  | Leuchtet grün, wenn der Computer eingeschaltet ist, und orange, wenn der Computer in den Standby-Modus gewechselt hat.                             |
|  | Medienaktivität  | Leuchtet, wenn die Festplatte aktiv ist.   |
|  | Akkuladung   | Leuchtet grün, wenn der Akku geladen wird.<br>Leuchtet orange, wenn der Akkuladestand niedrig ist und er gerade geladen wird.                      |
|  | Drahtlose Kommunikation<br>(nur verfügbar, wenn Wireless-LAN oder Bluetooth installiert ist) | Leuchtet orangen auf, wenn die Funktionen für Wireless-LAN aktiviert sind.<br>Leuchtet blau auf, wenn die Funktionen für Bluetooth aktiviert sind. |

| <b>Symb</b>   | <b>Funktion</b> | <b>Beschreibung</b>                                  |
|---|-----------------|--|
|  | Caps Lock       | Leuchtet, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist. |
|  | Num             | Leuchtet, wenn die Num-Taste aktiviert ist.          |
|  | Rollen-Taste    | Leuchtet, wenn die Rollen-Taste aktiviert ist.       |

# Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, zwei Windows-Tasten sowie zwölf Funktionstasten.

## Sondertasten

### Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über drei Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



| Feststelltaste  | Beschreibung  |
|-----------------|---|
| Caps Lock       | Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.   |
| Num (Fn-F11)    | Wenn Num aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds. |
| Rollen (Fn-F12) | Wenn Rollen aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Rollen keine Funktion.   |

## Integriertes numerisches Tastenfeld

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist durch kleine Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.



| <b>Gewünschte Funktion</b>                      | <b>Num ist aktiviert</b>   | <b>Num ist deaktiviert</b>                                    |
|---|--|---|
| Zahlentasten des integrierten Tastenfelds       | Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.  |   |
| Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds | Halten Sie die Umschalttaste beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.         | Halten Sie Fn beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt. |
| Tasten der normalen Tastatur                    | Halten Sie Fn beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt. | Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.                         |

## Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.



| Taste  | Beschreibung   |
|--|--|
| Taste mit<br>Windows-Logo<br><br> | Start-Taste. Kombinationen mit dieser Taste führen bestimmte Funktionen aus. Dazu zählen unter anderem die folgenden:<br><br> + Tabulator (Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Task-Leiste)<br><br> + E (Öffnet den Windows-Explorer)<br><br> + F (Sucht Dokumente)<br><br> + M (Verkleinert alle Fenster zum Symbol)<br><br>Umschalt +  + M (Macht das Verkleinern aller Fenster rückgängig)<br><br> + R (Ruft das Dialogfenster Ausführen... auf) |
| Anwendungstaste<br><br>         | Öffnet ein Kontextmenü (entspricht einem Klicken mit der rechten Maustaste)  |

## Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit und Lautstärke.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **Fn**-Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.



| Hotkey | Symb  | Funktion                              | Beschreibung   |
|--------|---|---------------------------------------|--|
| Fn-F1  | ?   | Hotkey-Hilfe                          | Zeigt Hilfe zu Hotkeys.  |
| Fn-F2  |    | Setup                                 | Notebook-Manager ausführen.  |
| Fn-F3  |  | Wechsel des Energieverwaltungsschemas | Wechselt das Energieverwaltungsschema, das von Ihrem Rechner benutzt wird (Funktion ist verfügbar, wenn sie vom Betriebssystem unterstützt wird).<br>Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 29. |

| Hotkey | Symb  | Funktion               | Beschreibung  |
|--------|---|------------------------|---|
| Fn-F4  |    | Sleep-Modus            | Schaltet den Computer in den Sleep-Modus.<br>Siehe "Energieverwaltung" auf Seite 29.  |
| Fn-F5  |    | Display-Schalter       | Schaltet die Display-Ausgabe zwischen dem Display-Bildschirm, dem externen Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitiger Anzeige auf dem Display-Bildschirm und dem externen Monitor um. |
| Fn-F6  |    | Bildschirm ausschalten | Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.   |
| Fn-F7  |    | Touchpad-Schalter      | Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.   |
| Fn-F8  |    | Lautsprecher-schalter  | Schaltet die Lautsprecher ein oder aus.   |
| Fn-↑   |   | Lauter                 | Erhöht die Lautstärke.  |
| Fn-↓   |  | Leiser                 | Verringert die Lautstärke.  |
| Fn-→   |  | Heller                 | Erhöht die Bildschirmhelligkeit.  |
| Fn-←   |  | Dunkler                | Verringert die Bildschirmhelligkeit.  |

## Das Euro-Symbol

Wenn das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International), Englisch (Großbritannien) oder ein europäisches Layout eingestellt ist, können Sie das Euro-Symbol mit der Tastatur eingeben.



**Hinweis für Benutzer der US-Tastatur:** Das Tastaturlayout wird beim ersten Einrichten von Windows festgelegt. Damit das Euro-Symbol verwendet werden kann, muß das Tastaturlayout auf Englisch (USA-International) eingestellt werden.

So überprüfen Sie den Tastaturtyp in Windows 2000:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Tastatur**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprache**.
- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für **Englisch (USA)** auf **Englisch (USA-International)** eingestellt ist.

Falls nicht, klicken Sie auf **Eigenschaften**. Wählen Sie dann **Englisch (USA-International)**, und klicken Sie auf **OK**.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

So überprüfen Sie den Tastaturtyp in Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Regions- und Sprachoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprachen** und dann auf **Details**.
- 4 Prüfen Sie, ob das Tastaturlayout für **Englisch (USA)** auf **Englisch (USA-International)** eingestellt ist.

Falls nicht, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie dann **Englisch (USA-International)**, und klicken Sie auf **OK**.

5 Klicken Sie auf **OK**.

So geben Sie das Euro-Symbol ein:

- 1 Suchen Sie das Euro-Symbol auf der Tastatur.
- 2 Öffnen Sie einen Texteditor oder eine Textverarbeitung.
- 3 Halten Sie **Alt Gr** gedrückt, und drücken Sie das Euro-Symbol.



.....  
**Hinweis:** Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm>.

## Starttasten

Über der Tastatur befinden sich fünf weitere Tasten, die Starttasten genannt und mit Taste **P1**, **P2**, **P3**, **Mail-Taste** und **Web-Browser-Taste** bezeichnet werden.



## Drahtlose-Kommunikation-Taste

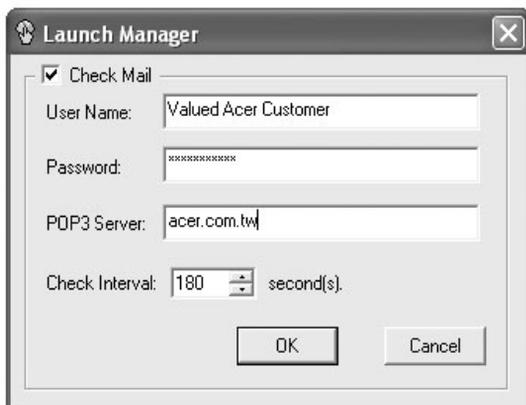
Links neben diesen fünf Starttasten befindet sich die Drahtlose-Kommunikation-Taste. Diese Taste aktiviert drahtloses LAN und/oder Bluetooth.

Die Taste wechselt zwischen Wireless-LAN und Bluetooth, falls beide installiert sind.

| Starttaste  | Standardanwendung           |
|-------------|-----------------------------|
| P1          | Vom Benutzer programmierbar |
| P2          | Vom Benutzer programmierbar |
| P3          | Vom Benutzer programmierbar |
| Email       | E-Mail-Programm             |
| Web browser | Internet-Browser-Programm   |

## Funktion zum Abfragen von E-Mail

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Launch Manager in der Taskleiste, und klicken Sie dann auf E-Mail Detection. In diesem Dialogfeld können Sie den Postabruf aktivieren/deaktivieren, den Zeitabstand für den Postabruf einstellen, etc. Wenn Sie bereits ein E-Mail-Konto besitzen, können Sie die Felder User Name, Password und POP3 Server im Dialogfeld ausfüllen. POP3 Server ist der E-Mail-Server, von dem Sie E-Mail bekommen.



Neben der Funktion zum Abfragen von E-Mail gibt es eine Mail-Taste, über die sich das E-Mail-Programm starten läßt. Sie befindet über der Tastatur, direkt unter dem LCD-Bildschirm.

# Touchpad

Das integrierte Touchpad ist ein Zeigegerät, das auf Bewegungen auf seiner Oberfläche reagiert. Dies bedeutet, daß sich der Cursor auf dem Bildschirm bewegt, wenn Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads streichen. Dank der zentralen Lage auf der Handauflage ist das Touchpad angenehm zu benutzen.



**Hinweis:** Wenn Sie eine externe USB-Maus benutzen, können Sie **Fn-F7** zum Deaktivieren des internen Touchpads drücken.



## Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken (1) und rechten (3) Tasten neben dem Touchpad, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Tippen auf das Touchpad führt zum gleichen Ergebnis wie das Klicken auf die linke Taste.

- Mit der Vierweg-Bildlauf-taste (2) (oben/unten/links und rechts) können Sie sich auf einer Seite nach oben, unten, links oder rechts bewegen. Diese Taste imitiert das Klicken mit der Maus auf die vertikale und horizontale Bildlaufleiste von Windows-Anwendungen.

| Funktion             | Linke Taste  | Rechte Taste   | Bildlauf-Taste  | Antippen  |
|----------------------|--|----------------|---|---|
| Ausführen            | Schnell zweimal klicken  |                |   | Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste)  |
| Auswählen            | Einmal klicken   |                |   | Einmal antippen   |
| Ziehen               | Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen |                |   | Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen |
| Kontextmenü aufrufen |  | Einmal klicken |   |   |
| Bildlauf             |  |                | Klicken und Halten der Taste in die gewünschte Richtung (oben/ unten/links/ rechts) |   |



**Hinweis:** Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Auch das Touchpad muß stets sauber und trocken sein. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

# Speichergeräte

Dieser Computer verfügt über folgende Speichergeräte:

- Enhanced-IDE-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität
- Optisches Laufwerk

## Festplattenlaufwerk

Diese Festplatte mit hoher Kapazität erfüllt Ihren Bedarf an Speicherplatz. Hier sind Ihre Programme und Daten abgespeichert.

## Optisches Laufwerk

Der optische Laufwerkschacht akzeptiert eine breite Palette optionaler Medienlaufwerkmodule, die Sie auf Ihrem Computer verwenden können. Es gibt folgende Optionen:

- CD-ROM-Laufwerk
- DVD-ROM-Laufwerk
- DVD/CD-RW-Kombilaufwerk
- DVD-RW-Laufwerk
- DVD-Dual-Laufwerk

## Ausfahren des Trägers des optischen Laufwerks

Drücken Sie bei eingeschaltetem Computer die Auswurf-taste, um den Träger des optischen Laufwerks auszufahren.



Wenn der Computer ausgeschaltet ist, können Sie den Laufwerksträger über das Notauswurfloch ausfahren. Siehe Seite 55.

## Verwenden von Software

### Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-ROM- oder DVD/CD-RW-Kombilaufwerk im Fach für das optische Laufwerk installiert ist, können Sie auf Ihrem Computer DVD-Filme abspielen.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie die DVD-disk ein. Fahren Sie dann den DVD-Träger wieder ein.



**Wichtig!** Wenn Sie den DVD-Spieler zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für den Computer eingestellt ist, wird er nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

| Regionalcode | Land oder Region                          |
|--------------|---|
| 1            | USA, Kanada                               |
| 2            | Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan     |
| 3            | Südostasien, Taiwan, Südkorea             |
| 4            | Lateinamerika, Australien, Neuseeland     |
| 5            | Ehemalige UdSSR, Teile von Afrika, Indien |
| 6            | Volksrepublik China                       |



.....

**Hinweis:** Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

## Audio

Der Computer wird mit 16-Bit-HiFi-AC'97-Stereo-Audio geliefert, einschließlich einem integrierten empfindlichen Mikrofon und integrierten zwei Stereolautsprechern.



Es gibt drei Audioanschlüsse an der linken Seite des Computers. Weitere Informationen über das Anschließen von externen Audiogeräten finden Sie in "Linke Seite" auf Seite 5.

## Regeln der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke ist so einfach wie das Drücken von Tasten. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in "Hotkeys" auf Seite 17.

# Energieverwaltung

Dieser Computer besitzt ein eingebautes Energiesparsystem, das die Systemaktivitäten überwacht. Systemaktivität wird durch eine beliebige Aktivität eines der folgenden Geräte ausgelöst: Tastatur, Maus, Diskettenlaufwerk, Festplatte, oder Peripheriegeräte. Wenn für eine bestimmte Zeit keine Aktivität festgestellt wird (Inaktivitäts-Zeitüberschreitung genannt), stoppt der Computer einige oder alle diese Geräte, um Energie zu sparen.

Dieser Computer bedient sich eines Energieschemas, das ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) unterstützt, wodurch maximale Energieeinsparung und maximale Leistung gleichzeitig gewährleistet ist. Windows übernimmt alle energiesparenden Aufgaben für Ihren Computer.

# Reisen mit Ihrem TravelMate

In diesem Kapitel erhalten Sie Tips und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

## Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Speichern Sie die aktuelle Arbeit.
- 2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).
- 3 Fahren Sie das Betriebssystem herunter.
- 4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil.
- 6 Trennen Sie jegliche externe Tastaturen, Zeigegeräte, Drucker, Monitore und andere externe Geräte ab.
- 7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

## Umhertragen

### Vorbereiten des Computers

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Schließen und verriegeln Sie vor dem Transportieren des Computers die Display-Abdeckung, damit der Computer in den Sleep-Modus wechselt. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Ruhemodus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Computer ausschalten** (Windows XP).
- 2 Klicken Sie **Ausschalten** (Windows XP).

- oder -

Sie können den Sleep-Modus aktivieren, indem Sie **Fn-F4** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann das Display.

Wenn Sie erneut mit dem Computer arbeiten möchten, entriegeln und öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen sie los.



**Hinweis:** Wenn die Sleep-Anzeige nicht leuchtet, befindet sich der Computer im Ruhemodus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Sleep-Anzeige leuchtet und die Stromversorgungsanzeige allerdings nicht, hat der Computer den Ruhemodus aktiviert. In beiden Fällen können Sie auf die Ein-/Aus-Taste drücken, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, daß der Computer nach einiger Zeit im Sleep-Modus in den Ruhemodus wechseln kann.

## Mitnehmen zu kurzen Besprechungen

Ein vollständig aufgeladener Akku versorgt den Computer üblicherweise etwa 2~2,5 Stunden mit Energie. Wenn die Besprechung kürzer als diese Zeitspanne ist, müssen Sie nur den Computer mitnehmen.

## Mitnehmen zu langen Besprechungen

Wenn die Besprechung länger als 2~2,5 Stunden dauert oder der Akku nicht vollständig geladen ist, sollten Sie das Netzteil mitnehmen und im Besprechungsraum mit dem Computer verbinden.

Wenn der Konferenzraum nicht über eine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus durch verringern, indem Sie den Sleep-Modus aktivieren. Drücken Sie **Fn-F4**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist) und drücken dann auf die Ein-/Aus-Taste.

## Mitnehmen des Computers nach Hause

### Vorbereiten des Computers

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Medien (Diskette und CD) aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnte der Laufwerkskopf beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



-----

**Achtung:** Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

## Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

## Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zur und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10°C müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepaßt hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

## Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

## Reisen mit dem Computer

### Vorbereiten des Computers

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, daß der Akku im Computer geladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

### Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus

### Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst durch eine Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

## Auslandsreisen mit dem Computer

### Vorbereiten des Computers

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

### Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Zielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten
- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

### Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Telekommunikationssystem des Ziellandes sind.

# Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen umfassen eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

## Anschluß für Diebstahlsicherung

An der linken Computerseite befindet sich ein Anschluß für eine Diebstahlsicherung, an den Sie eine Kensington-kompatible Diebstahlsicherung anschließen können.



Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloß in den Anschluß für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle auch Schloß.

## Kennwörter

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS-Dienstprogramm

zugreifen zu können. Einzelheiten sind in "BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 49 und in Ihrer Online-Hilfe angegeben.

- Das User-Kennwort sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Das User-Kennwort sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhemodus für maximale Sicherheit.
- Die Einstellung "**Primary Hard Disc Security**" im in BIOS-Setup schützt Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff auf die Festplatte. Selbst wenn die Festplatte aus dem Computer entfernt und in einem anderen Computer installiert wird, kann ohne das Festplattenkennwort nicht auf sie zugegriffen werden.



**Wichtig!** Vergessen Sie das Supervisor- und das Festplattenkennwort nicht! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Wenn das Setup-Kennwort eingerichtet ist, wird die folgende Eingabeaufforderung angezeigt, wenn Sie beim Starten **F2** zum Öffnen des BIOS-Dienstprogramms drücken.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird eine Warnmeldung angezeigt. Versuchen Sie es dann erneut, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Wenn das User-Kennwort eingerichtet und der Parameter Password on boot aktiviert ist, wird eine Eingabeaufforderung beim Hochfahren angezeigt.
- Geben Sie das User-Kennwort ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Wenn Sie das falsche Kennwort eingeben, wird eine Warnmeldung angezeigt. Versuchen Sie es dann erneut, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



**Wichtig!** Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Computer dann erneut ein, und versuchen Sie es noch einmal. Wenn es Ihnen nicht gelingt, das korrekte Festplattenkennwort einzugeben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

## Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.



## 2 Anpassen Ihres Computers

Nach dem Erlernen der Grundlagen Ihres TravelMate-Computers können Sie sich mit den erweiterten Funktionen Ihres Computers vertraut machen. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Optionen hinzufügen und Komponenten aktualisieren, um auf Ihrem Computer eine bessere Leistung zu erzielen und ihn anzupassen.

# Erweitern mit Optionen

Ihr TravelMate bietet ein umfassendes Erlebnis für mobile Computerarbeit.

## Anschließbare Optionen

Anschlüsse dienen zum Anschluß von Peripheriegeräten an Ihren Computer.

### Fax-/Datenmodem

In Ihrem Computer ist ein V.92-56 Kbit/s-AC'97 Link-Fax-/Datenmodem eingebaut.



.....

**Vorsicht! Dieser Modemanschluß eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluß verbinden, wird das Modem beschädigt.**

Verbinden Sie den Modemanschluß über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlußdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden.



Starten Sie dann Ihre Kommunikationssoftware. Anweisungen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Kommunikationssoftware.

## Eingebaute Netzwerkfunktion

Das eingebaute Netzwerk-Feature ermöglicht Ihnen das Anschließen Ihres Computers an ein Ethernet-basiertes (10/100 Mbps) Netzwerk oder ein Gigabit-LAN-Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkbuchse an der Rückseite des Computers über ein Ethernet-Kabel mit einer Netzwerkbuchse oder einem Netzwerk-Hub Ihres Netzwerks, um die Netzwerkfunktion zu verwenden.



## USB-Anschluß (Universal Serial Bus)

Beim USB-Anschluß handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte in einer Reihe ohne Belegung wertvoller Systemressourcen anschließen können. Ihr Computer verfügt über drei Anschlüsse.



## IEEE 1394-Anschluß

Verbinden Sie ein IEEE 1394-unterstützendes Gerät, z.B. Videokamera oder Digitalkamera, mit dem IEEE 1394-Anschluß des Computers.



Details hierzu entnehmen Sie den Handbuch Ihrer Video- bzw. Digitalkamera.

## PC-Karten-Einsteckplatz

Auf der linken Seite des Computers befinden sich zwei CardBus-PC-Karten-Einsteckplätze für zwei PC-Karten vom Typ II oder eine Karte vom Typ III. In diesen Einsteckplatz können Sie eine Karte von der Größe einer Kreditkarte einstecken, durch die der Computer erweitert werden kann. Diese Karten sollten ein PC-Karten-Logo ausweisen.

PC-Karten (vormals PCMCIA) sind Einsteckkarten für portable Computer, durch die Erweiterungen vorgenommen werden können, die lange nur für Arbeitsplatzrechner zur Verfügung standen. Übliche Typ II-Karten sind Karten mit Flash Memory, SRAM, Fax/Datenmodem sowie für LAN und SCSI-Anschluß. CardBus verbessert die 16-Bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 Bit.



**Hinweis:** Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie dem Handbuch der Karte.

## Einfügen einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den Einsteckplatz, und sorgen Sie gegebenenfalls für die notwendigen Anschlüsse (z. B. Netzwerkkabel). Einzelheiten dazu sind im Handbuch der Karte angegeben.



## Auswerfen einer PC-Karte

Vor dem Auswerfen einer PC-Karte:

- 1 Beenden Sie das Programm, das auf die Karte zugreift.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die PC-Karte auf der Taskleiste, und stoppen Sie den Betrieb der Karte.
- 3 Drücken Sie die Auswurf-taste, um die Auswurf-taste auszufahren (a). Drücken Sie diese dann erneut, um die Karte auszuwerfen (b).



## Anschließen an Acer EasyPort-Replikator

Der 100-polige Schnittstellen-Replikator-Anschluss des Rechners ermöglicht Ihnen das Anschließen eines Acer EasyPort-Replikators (optional).



**Hinweis:** Das System unterstützt maximal sechs USB-Geräte. Zwei Schnittstellen stehen auf der Rückseite bereit, eine auf der rechten Seite, und zwei Schnittstellen sind intern vom System für optionale Kartenleser und Bluetooth reserviert. Beide USB-Schnittstellen von Acer EasyPort funktionieren, wenn Kabel an sie angeschlossen werden, aber nur eine der Schnittstellen am Rechner funktioniert (aufgrund der Beschränkungen des System-Chipsets). Die USB-Schnittstelle am nächsten zur parallelen Schnittstelle auf dem EasyPort unterstützt USB2.0.

## Aufrüstoptionen

Ihr Computer verfügt über ein herausragendes Leistungsvermögen. Für manche Anwendungsfälle benötigen Sie aber möglicherweise noch mehr Leistung. In solchen Fällen besteht die Möglichkeit, Schlüsselkomponenten des Computers weiter aufzurüsten.



**Hinweis:** Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, wenn Sie sich zum Aufrüsten einer Hauptkomponente entschließen.

## Arbeitsspeichererweiterung

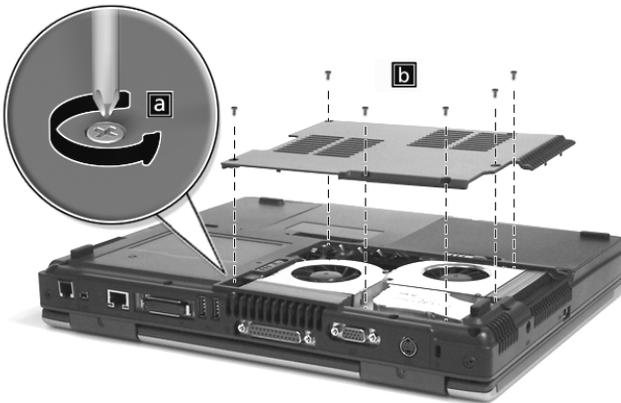
Der Arbeitsspeicher kann mit 128/256/512-MB-Standard-soDIMMs (Small Outline Dual Inline Memory Modules) auf 2 GB erweitert werden. Der Computer ist für DDR (Double Data Rate) SDRAM ausgelegt.

Der Computer enthält zwei Einsteckplätze für Arbeitsspeicher, von denen einer vom standardmäßigen Arbeitsspeicher belegt ist. Sie können den Arbeitsspeicher dadurch erweitern, indem Sie ein Arbeitsspeichermodul im freien Einsteckplatz installieren, oder den standardmäßigen Arbeitsspeicher durch ein Arbeitsspeichermodul höherer Kapazität ersetzen.

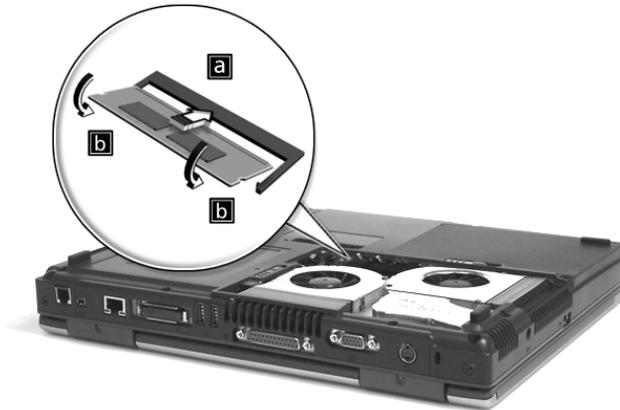
### Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Schrauben von der Abdeckung des Arbeitsspeichers (a); ziehen Sie die Abdeckung dann hoch, und entfernen Sie sie (b).



- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz (a), und drücken Sie es dann vorsichtig nach unten (b), bis es einrastet.



- 4 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu.

# Verwenden von System-Dienstprogrammen

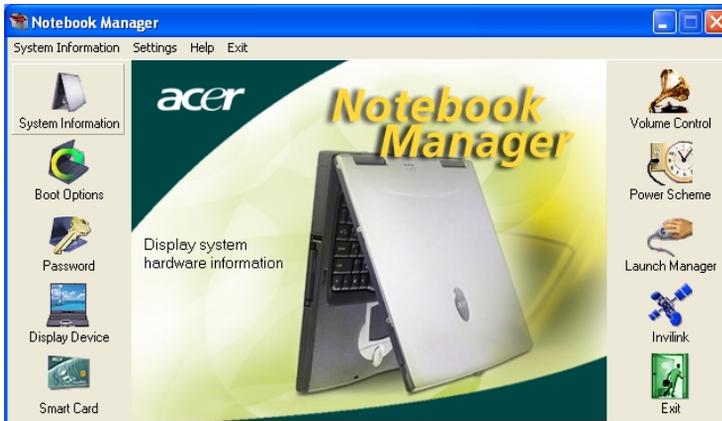
## Notebook-Manager

Der Rechner besitzt ein eingebautes System-Setup-Programm, das Notebook-Manager genannt wird. Der Windows-basierte Notebook-Manager ermöglicht Ihnen das Einstellen von Kennwörtern, der Startreihenfolge von Laufwerken und den Einstellungen für die Energieverwaltung. Er zeigt auch die aktuellen Hardware-Konfigurationen an.

Drücken Sie zum Starten des Notebook-Managers auf die Tasten **Fn-F2** oder folgen diesen Schritten:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Notebook Manager**.
- 2 Wählen Sie die Anwendung **Notebook Manager**, um das Programm zu starten.

Klicken Sie auf **Hilfe (Help)**, um weitere Informationen zu erhalten.

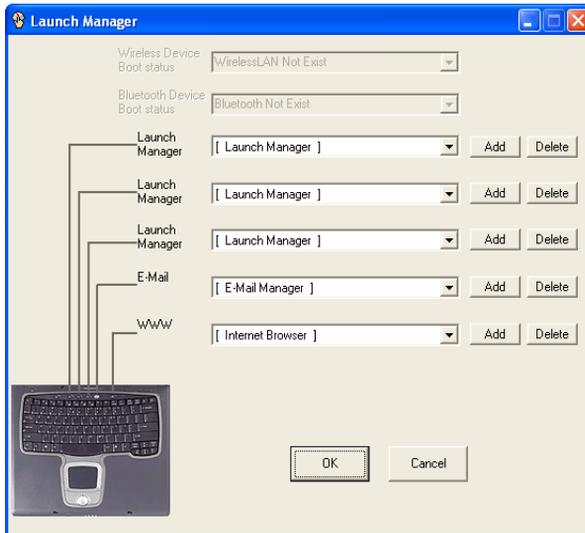


## Launch Manager

Mit Launch Manager können Sie die fünf Starttasten belegen, die sich über der Tastatur befinden. Ermitteln Sie die Position dieser Tasten sind auf "Starttasten" auf Seite 21.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.

Durch Drücken der Taste  können Sie das Wireless LAN manuell ausschalten.



## BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das BIOS (Basic Input/Output System) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie **F2** während des POST-Vorgangs (Power On Self-Test) und während das TravelMate-Logo angezeigt wird. Ihr Online-Handbuch enthält weitere Einzelheiten.



# 3 Fehlerbehebung meines Computers

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter..

## Typische Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich habe auf die Ein-/Aus-Taste gedrückt und den Anzeigebildschirm geöffnet, aber mein Rechner startet und bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:
  - Wenn Sie den Akku als Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
  - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
  - Befindet sich eine nicht startfähige Diskette im Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie mit einer Systemdiskette, und drücken Sie **Strg-Alt-Entf**, um das System neu zu starten.
  - Die Betriebssystemdateien sind möglicherweise beschädigt oder fehlen. Legen Sie die Startdiskette in das Diskettenlaufwerk ein, die Sie bei der Installation von Windows erstellt haben, und drücken Sie **Strg-Alt-Entf**, um das System neu zu starten. Dadurch wird Ihr System einer Diagnose unterzogen und gegebenenfalls wiederhergestellt.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um die Anzeige wiederherzustellen.

Wenn die Anzeige durch Drücken einer Taste nicht wiederhergestellt wird, kann dies zwei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu gering. Drücken Sie zum Einstellen der Helligkeit **Fn→** (erhöhen) und **Fn←** (verringern).

- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **Fn-F5** zum Auswählen des Bildschirms, um die Anzeige zum Computer zurückzuschalten.

Die Anzeige füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.

Der Computer-Bildschirm hat eine systemeigene Auflösung von 1024 x 768 (XGA) für 14,1-Zoll-Modelle oder eine Auflösung von 1400 x 1050 (SXGA+) für das 15,0-Zoll-Modell. Wenn Sie eine niedrigere Auflösung einstellen, weitet sich die Bildanzeige aus und füllt den gesamten Bildschirm aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows-Desktop, und wählen Sie **Eigenschaften**, um das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** anzuzeigen. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Einstellungen**, um die Auflösung auf den richtigen Wert zu stellen. Geringere Auflösungen als die angegebene werden nicht formatfüllend auf dem Computer oder einem externen Monitor angezeigt.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Lautsprecher sind möglicherweise ausgeschaltet. Drücken Sie **Fn-F8**, um die Lautsprecher einzuschalten (mit diesem Hotkey können Sie die Lautsprecher auch ausschalten).
- Die Einstellung für die Lautstärke ist zu gering. Achten Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Sie können die Lautstärke auch mit dem Lautstärkereglern aussteuern. Details hierzu sind in "Hotkeys" auf Seite 17 angegeben.
- Wenn Sie einen Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang an der linken Seite des Computers anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren. Ich kann den Träger des optischen Laufwerks nicht ausfahren.

Es gibt eine mechanische Auswurf-taste am optischen Laufwerk. Führen sie einfach die Spitze eines Kugelschreibers oder einer Büroklammer ein, und drücken Sie zum Ausfahren des Trägers.



Die Tastatur funktioniert nicht.

Verbinden Sie versuchsweise eine externe Tastatur mit den USB-Anschlüssen des Computers. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel ordnungsgemäß an den parallelen Anschluß des Computers und an den richtigen Anschluß am Drucker angeschlossen ist.
- Drücken Sie während des POST-Vorgangs die Taste **F2**, um das BIOS-Dienstprogramm aufzurufen. Prüfen Sie dort, ob der parallele Anschluß aktiviert ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware (z. B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Standort angeben:(für Windows XP)

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Klicken Sie auf **Wählregeln**, und geben Sie Ihren Standort an.

Im Windows-Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen.

# Inanspruchnahme von Dienstleistungen

## Internationale Garantie für Reisende (ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Servicecenter-Netz steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie sie gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand. Insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein durch Acer autorisierter ITW-Servicestandort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden.

Weitere Informationen finden [www.acersupport.com](http://www.acersupport.com).

## Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktierten, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufes reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen.

Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Zudem müssen Sie die folgenden Angaben übermitteln:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Computer und Modelltyp: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_



Anhang A  
Technische

Dieser Anhang führt die allgemeinen  
technischen Daten Ihres Computers auf.

### Mikroprozessor

- Mobiler Intel® Pentium® 4-Prozessor mit 512 KB Level 2 Cache und der neuen Enhanced Intel SpeedStep®-Technologie mit 533 MHz Prozessor-System-Bus

### Arbeitsspeicher

- Hauptspeicher bis auf 2 GB erweiterbar
- Zwei 200polige soDIMM-Sockets
- PC2700 DDR-SDRAM- (Double Data Rate-Synchronous Dynamic Random Access Memory) Unterstützung
- 512 KB Flash ROM BIOS

### Datenspeicherung

- Eine Enhanced-IDE-Festplatte mit hoher Kapazität
- Ein internes optisches 5,25-Zoll-Laufwerk
- Ein 3,5-Zoll Diskettenlaufwerk oder 5-in-1 Kartenleser

### Display und Grafik

- TFT-LCD (Thin-Film-Transistor-Flüssigkristallanzeige) für 32-Bit-High/True-Color-Darstellung und einer Auflösung von bis zu 1024 x 768 (XGA, eXtended Graphics Array) für 14,1-Zoll-Modelle oder einer Auflösung von 1400 x 1050 (SXGA+, Super eXtended Graphics Array+) für einige 15,0-Zoll-Modelle
- 8X AGP-Bus mit 3D-Beschleuniger
- Gleichzeitige Anzeige auf LCD-Display und externem Monitor
- Unterstützung von zwei Bildschirmen
- S-Video für Ausgabe auf einem Fernseher oder Anzeigegerät, das S-Videoeingabe unterstützt
- LCD-Abdunklungsfunktion, die die besten Einstellungen für Ihr Display automatisch entscheidet und Energie spart

### Audio

- 16-Bit-AC'97 PCI-Stereo-Audio
- Zwei Lautsprecher und Mikrofon
- Audioanschlüsse für Geräte mit Mikrofon-/Audioeingang und Kopfhörer-/Lautsprecher-/Audioausgang

### Tastatur und Zeigegerät

- Windows-Tastatur mit 84/85/88 Tasten
- Ergonomisches Touchpad-Zeigegerät mit 4-Weg-Bildlaufaste

### I/O-Anschlüsse

- CardBus-Steckplätze zwei PC-Karten vom Typ II oder eine PC-Karte vom Typ III
- Eine RJ-45-Buchse (Ethernet 10/100)
- Eine RJ-11-Buchse (V.92/56Kbps)
- Eine Stromversorgungsbuchse
- Ein paralleler Anschluß (ECP/EPP)
- Ein Anschluß für externen Monitor
- Ein Kopfhörer-/Lautsprecher-/Audioausgang (3,5mm Mini-Buchse)
- Ein Mikrofon-/Audioeingang (3,5mm Mini-Buchse)
- Drei USB-Anschlüsse
- Ein IEEE 1394-Anschluß
- Ein S-Video-TV-Ausgang (NTSC/PAL)
- Ein Schnelle Infrarot -Schnittstelle
- Ein 100-poliger Schnittstellen-Replikator-Anschluss

### Gewicht und Abmessungen

- 327(W) x 275,5 (D) x 41,6/44,1 (H) mm
- 3,5 kg (7,6 lbs) für 14,1-Zoll-LCD- / 3,6 kg (7,9 lbs) für 15,0-Zoll-LCD-Modell

### Umgebungsdaten

- Temperatur
  - Betrieb: 5°C ~ 35°C
  - Lagerung: -20°C ~ 65°C
- Feuchtigkeit (nichtkondensierend)
  - Betrieb: 20% ~ 80% RH
  - Lagerung: 20% ~ 80% RH

## System

- ACPI-Unterstützung
- DMI 2.0-kompatibel
- Microsoft Windows-Betriebssystem

## Stromversorgung

- Akkusatz
  - 69.63-Wattstunden-Lithium-Ionen-Hauptakkusatz
  - 3 Stunde Schnellladung/6 Stunden Betriebsladung
- Netzteil
  - 90 Watt mit 19 V DC-Ausgabe
  - Automatisch anpassend an 90~284 V Wechselstrom, 47~63Hz

## Optionen

- 128-/256-/512-MB-Speichererweiterungsmodul
- Zusätzlicher Lithium-Ionen-Akkusatz
- Zusätzliches Netzteil
- Acer EasyPort-Replikator



Anhang B

# Hinweise

Dieser Anhang listet die allgemeinen  
Hinweise Ihres Computers auf.

## FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten.

In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen dennoch geringe Störungen verursachen. Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Platz auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine andere Steckdose, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

### Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Für sämtliche Verbindungen mit anderen Computern müssen zur Einhaltung der FCC-Bestimmungen abgeschirmte Kabel verwendet werden.

### Hinweis: Peripheriegeräte

An dieses Gerät dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker usw.) angeschlossen werden, die getestet und als übereinstimmend mit den Grenzwerten für Geräte der Klasse B befunden wurden. Bei Anschluß von nicht zertifizierten Peripheriegeräten können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten.

## Achtung

Laut FCC-Bestimmungen ist der Benutzer darauf hinzuweisen, daß Geräte, an denen nicht vom Hersteller ausdrücklich gebilligte Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, vom Benutzer nicht betrieben werden dürfen.

## Nutzungsbedingungen

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb sind folgende Bedingungen zu beachten: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) muß empfangene Interferenzen aufnehmen, obwohl diese zu Betriebsstörungen führen können.

## Hinweis: Benutzer in Kanada

Dieses Gerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (kanadische Richtlinien für Geräte, die Funkstörungen erzeugen können).

## Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B respecté toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

## Hinweise für Modems

### FCC

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 68 der FCC-Bestimmungen. An der Unterseite des Modems befindet sich ein Typenschild, das u. a. die FCC-Registrierungsnummer sowie den Anschlußwert (Ringer Equivalence Number; REN) für dieses Gerät enthält. Sie müssen diese Informationen auf Anforderung Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihr Gerät Störungen im Fernmeldenetz verursacht, kann Ihre Telefongesellschaft Ihren Anschluß zeitweise sperren. Nach Möglichkeit werden Sie vorab darüber in Kenntnis gesetzt. Sollte eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich sein, werden Sie so bald wie möglich informiert. Sie werden ebenfalls über Ihr Recht zur Beschwerdeführung bei der FCC in Kenntnis gesetzt.

Ihre Telefongesellschaft kann an ihren Einrichtungen, Geräten, Abläufen oder Verfahren Änderungen vornehmen, die möglicherweise die korrekte Funktion Ihres Gerätes beeinträchtigen. Sie werden in einem solchen Fall im voraus informiert, um die Unterbrechung des Telefondienstes nach Möglichkeit zu vermeiden.

Wenn dieses Gerät nicht korrekt arbeitet, trennen Sie es zur Ermittlung der Problemursache vom Telefonnetz. Wenn die Ursache des Problems bei Ihrem Gerät liegt, verwenden Sie es nicht weiter, und wenden Sie sich an Ihren Händler.

## TBR 21

Dieses Gerät wurde gemäß TBR 21 (Ratsentscheidung 98/482/EC) für den Einzelanschluß an das öffentliche Telefonnetz in ganz Europa zugelassen. Aufgrund der vorhandenen Unterschiede zwischen den öffentlichen Telefonnetzen der verschiedenen Länder stellt diese Zulassung jedoch keine uneingeschränkte Garantie dar, daß das Gerät an jedem Telefonanschluß korrekt funktioniert. Wenden Sie sich bei Problemen zuerst an Ihren Händler.

## Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie sie so auf, daß Sie sie später leicht wiederfinden können.

- 1 Berücksichtigen Sie alle Warnungen, und folgen Sie allen Anweisungen, die auf dem Produkt aufgeführt sind.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays. Verwenden Sie zum Reinigen einen feuchten Lappen.
- 3 Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser.
- 4 Stellen Sie das Produkt nur auf einen festen und stabilen Untergrund. Das Produkt könnte sonst herunterfallen und schwer beschädigt werden.
- 5 Die Lüftungsschlitze auf der Rückseite oder Unterseite des Gehäuses dienen der Kühlung der inneren Komponenten und damit dem zuverlässigen Betrieb des Produkts. Um das Produkt vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Schlitze auf keinen Fall versperrt oder abgedeckt werden. Stellen Sie das Produkt daher nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche ab. Stellen Sie das Produkt niemals in der Nähe oder über einem Heizkörper ab. Es darf nur dann in andere Anlagen

integriert werden, wenn eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist.

- 6 Dieses Produkt darf nur an Netzspannungsquellen angeschlossen werden, die den Spezifikationen auf dem Leistungsschild entsprechen. Wenn Sie die entsprechenden Werte Ihrer Netzspannungsquelle nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Elektrizitätswerk vor Ort.
- 7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Produkt nicht so auf, daß Personen auf das Netzkabel treten können.
- 8 Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, stellen Sie sicher, daß die Summe der Amperewerte der an dieses Kabel angeschlossenen Geräte nicht den maximalen Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, daß der Gesamtamperewert aller in eine Netzsteckdose eingesteckten Geräte nicht den Wert der Überlastsicherung überschreitet.
- 9 Stecken Sie auf keinen Fall Gegenstände in die Gehäuseöffnungen, da diese gefährliche, spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen könnten. Gießen Sie keine Flüssigkeit auf das Produkt.
- 10 Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu warten, da Sie sich durch Öffnen oder Abnehmen des Gehäuses gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren aussetzen. Alle Wartungsarbeiten müssen vom Kundendienst durchgeführt werden.
- 11 Tritt einer der folgenden Fälle ein, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts, und beauftragen Sie Ihren zuständigen Kundendienst mit den Reparaturarbeiten:
  - a Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder durchgescheuert sind.
  - b Wenn Flüssigkeit in das Innere des Produkts gelangt ist.
  - c Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt war.
  - d Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, obwohl die Betriebsanleitungen eingehalten wurden. Nehmen Sie nur die Einstellungen vor, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind, da andere Einstellungen Beschädigungen zur Folge haben können und oft umfangreiche Arbeiten zur

- Wiederinstandsetzung des Gerätes durch einen qualifizierten Techniker erfordern.
- e Wenn das Produkt heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
  - f Wenn das Gerät durch einen deutlichen Leistungsabfall auf notwendige Wartungsmaßnahmen hinweist.
- 12 Tauschen Sie Akkus gegen den gleichen, von uns empfohlenen Typ aus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr. Lassen Sie den Akku von einem qualifizierten Techniker austauschen.
  - 13 Vorsicht! Akkus können explodieren, wenn Sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden. Bauen Sie sie nicht auseinander, und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Halten Sie Akkus von Kindern fern, und entsorgen Sie verbrauchte Akkus umgehend.
  - 14 Für den Anschluß des Gerätes darf nur ein geeignetes Netzkabel (befindet sich im Zubehörkarton Ihres Gerätes) verwendet werden. Das Netzkabel muß abtrennbar sein und folgenden Anforderungen entsprechen: UL-geprüft/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, min. 7 A/125 Volt, vom VDE oder einer entsprechenden Organisation zugelassen. Maximale Länge: 4,6 m.

## Laser-Konformitätserklärung

Das CD-, DVD- oder DVD/CD-RW-Laufwerk in diesem Computer ist mit einem Laser ausgestattet. Der Klassifizierungsaufkleber (siehe unten) befindet sich auf dem CD-, DVD- oder DVD/CD-RW-Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

**CAUTION:** INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

LASER-PRODUKT DER KLASSE 1

**VORSICHT:** UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET, NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

**LASERATTENTION:** RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

**VORSICHT:** UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

**ADVERTENCIA:** RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

**ADVARSEL:** LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.

**WARNING:** LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

**WARNING:** LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

**ADVARSEL:** LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

## Lithiumakku-Konformitätserklärung

**Die TravelMate 540-Serie benutzt als Lithiumakku nur die Modelle UR18650G5 und US18650F.**

### CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose of used batteries according to local regulations. Recycle if at all possible.

### ADVARSEL!

Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Léver det brugte batteri tilbage til leverandøren.

### ADVARSEL

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

### VARNING

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

### VAROITUS

Päristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

**VORSICHT!**

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenen ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien gemäß den Bestimmungen Ihres Wohngebietes. Recyclen Sie die Batterien, sofern möglich.

## LCD-Pixelerklärung

Das LCD-Gerät wurde mit präzisen Fertigungstechniken produziert. Dennoch könnten einige Pixel gelegentlich aussetzen oder als schwarze bzw. farbige Punkte erscheinen. Dies wirkt sich nicht auf das aufgezeichnete Bild aus, und stellt keine Funktionsstörung dar.

## Macrovision-Copyrightschutz-Hinweis

Dieses Produkt enthält Copyrightschutz-Technologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente sowie andere geistige Eigentumsrechte geschützt ist, die Macrovision Corporation und anderen Rechtsinhabern gehören. Die Verwendung dieser Copyrightschutz-Technologie muß von Macrovision Corporation genehmigt werden und darf sich nur auf den Privatbereich erstrecken, wenn Macrovision Corporation keiner anderen Verwendung zugestimmt hat. Das Reverse Engineering oder Disassemblieren der Software ist untersagt.

Geräteansprüche des US-Patents der Nummern 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098 und 4,907,093 sind nur für eingeschränkte Vorführungen lizenziert.

## A-Tick-Hinweis

Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nur Kopfsprechhörer an, die mit einem Prüfetikett für Telekommunikation ausgezeichnet sind. Dies betrifft auch zuvor genehmigte bzw. geprüfte Kundengeräte.

**Hinweis: Die unten aufgeführten Richtlinien beziehen sich nur auf Modelle mit Wireless-LAN und/oder Bluetooth.**

## Informationen über Vorschriften

Das Wireless-Modul muss genau nach den Anweisungen des Herstellers installiert und benutzt werden. Dieses Gerät stimmt mit folgenden Hochfrequenz- und Sicherheitsstandards überein.

### Kanada - Industry Canada (IC)

- Dieses Gerät entspricht RSS 210 der Industry Canada.

### Europa - EU-Übereinstimmungserklärung

Dieses Gerät entspricht den unten aufgelisteten Standards entsprechend den Bestimmungen von EMC Directive 89/336/EEC:

- ETSI EN 301 489-1/17
- ETSI EN 300-328-2
- EN 300 328 V1.4.1

### USA - FCC (Federal Communications Commission)

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb von Geräten in einem Wireless LAN-System unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

- Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.
- Dieses Gerät muss alle Interferenzen annehmen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen konnten.

### Aussetzung von Hochfrequenzstrahlung

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie des Wireless-Moduls liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenz. Trotzdem sollte das Wireless-Modul so benutzt werden, dass während normaler Bedienung der Kontakt mit Personen minimiert ist.

Der Sendeapparat und die Antenne sind fest im Notebook eingebaut und wesentlicher Bestandteil dieses Modells (betrifft nicht generische Computer). Die Antenne dieses Geräts wird oben auf dem LCD-Display installiert. Um den FCC-Strahlungsgrenzwerten zu entsprechen, sollte während des Betriebs ein Abstand von 20 cm oder mehr zwischen der Antenne und dem Körper des Computerbenutzers eingehalten werden, und die Antenne sollte nicht bei einer nebenstehenden Person in Betrieb sein.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radioempfang auftreten. In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen dennoch geringe Störungen verursachen. Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Platz auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine andere Steckdose, so dass das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

FCC-Achtungshinweis: Zur Gewährleistung einer ununterbrochenen Übereinstimmung können Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf (Beispiel: Für den Anschluss an den Computer oder Peripheriegeräten dürfen nur abgeschirmte Interfacekabel verwendet werden).

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb sind folgende Bedingungen zu beachten: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) muss empfangene Interferenzen aufnehmen, obwohl diese zu Betriebsstörungen führen können.



# Index

## A

- AcerMedia-Laufwerk 25
- Akkusatz
  - Ladeanzeige 12
  - Pflegen vi
- Anschlüsse 41
  - Netzwerk 42
- Ansicht
  - Linke Seite 5
  - Rechte Seite 6
  - Rückseite 7
- Anweisungen iii
- Arbeitsspeicher
  - Einbauen 46– 47
  - Erweitern 46
- Audio 28
  - Fehlerbehebung 54
  - Lautstärke regeln 28

## B

- BIOS-Dienstprogramm 49

## C

- Caps Lock
  - Statusanzeige 13
- CD-ROM
  - Auswerfen 26
  - Fehlerbehebung 55
  - Manuell auswerfen 55
- Computer
  - Anzeige für drahtlose Kommunikation 12
  - Auslandsreisen 34
  - Ausschalten iv
  - Einrichten eines Büros zu Hause 33
  - Entfernen 30
  - Fehlerbehebung 52
  - Funktionen 3, 10
  - Inlandsreisen 33
  - Leistung 10
  - Mitnehmen zu Besprechungen 31
  - Nach Hause mitnehmen 32

- Pflegen v
- Reinigung vi
- Sicherheit 35
- Statusanzeigen 12
- Stromversorgungsanzeige 12
- Tastatur 14
- Umhertragen 30

- computer
  - turning off iv

## D

- Dienstprogramm
  - Launch Manager 49
- Display
  - Fehlerbehebung 53
  - Hotkeys 18
- display
  - troubleshooting 54
- Drucker
  - Fehlerbehebung 55
- DVD 26
- DVD-Filme
  - Abspielen 26

## E

- E-Mail-Abfragefunktion 22
- Euro 19

## F

- Fehlerbehebung 52
- Festplatte 25
- Feststelltaste 14
- Fragen
  - Standort für Modem einstellen 56

## G

- Garantie
  - Internationale Garantie für Reisende 57

## H

- Helligkeit
  - Hotkey 18
- Hilfe iii
  - Online-Dienste 57
- Hinweis
  - DVD-Copyrightschutz 73
- Hotkeys 17

**I**

IEEE 1394-Anschluß 43  
ITW. Siehe Garantie

**K**

Kennwort 35  
    Typen 35  
Kennwörter  
    Typen 35  
keyboard  
    troubleshooting 55

**L**

Lautsprecher  
    Fehlerbehebung 54  
    Hotkey 18  
Lautstärke  
    Regeln 28  
LEDs 12  
Lichtanzeigen 12

**M**

Medienzugriff  
    Statusanzeige 12  
Modem 41

**N**

Netzteil  
    Pflegen v  
Netzwerk 42  
Notebook Manager  
    Hotkey 17  
Num  
    Statusanzeige 13  
Numerisches Tastenfeld 15  
    Num-Taste 15  
Num-Taste 14

**O**

Online-Dienste 57  
Optionen  
    Arbeitsspeichererweiterung 46

**P**

PC Card 43  
PC-Karte 43  
    Auswerfen 44  
    Einfügen 44  
Pflege

Akkusatz vi  
Computer v  
Netzteil v

POST (Power On Self-Test) 49

Probleme  
    CD-ROM 55  
    Display 53  
    Drucker 55  
    Fehlerbehebung 52  
    Starten 53  
problems  
    display 54  
    keyboard 55

**R**

Reinigung  
    Computer vi  
Reisen  
    Auslandsflüge 34  
    Im Inland 33  
Rollen-Taste 14  
    Statusanzeige 13  
Ruhemodus  
    Hotkey 18

**S**

Service  
    Anrufen vi  
Sicherheit  
    Allgemeine Anweisungen 69  
    CD-ROM 71  
    Diebstahlsicherung 35  
    FCC-Hinweis 67  
    Hinweise für Modems 68  
    Kennwörter 35  
Speichergerät  
    AcerMedia-Laufwerk 25  
    Festplatte 25  
Speichergeräte 25  
Standby-Modus  
    Hotkey 17  
Statusanzeigen 12  
Support  
    Informationen 57

**T**

Tastatur 14  
    Feststelltasten 14  
    Hotkeys 17

- Integriertes numerisches Tastenfeld 15
  - Windows-Tasten 16
  - Technische Daten 60
  - Touchpad 23
    - Hotkey 18
    - Verwenden 23, 24
  - Typische Fragen 53
- U**
    - USB-Anschluß 42
  - V**
    - Vorderseite 3
  - W**
    - Windows-Tasten 16

